

Zahlen – Daten – Fakten



Ausstellungszeitraum:	22. April bis 3. Oktober 2022
Geländegröße:	ca. 23 Hektar Stadtpark am Wuhrloch: ca. 4 Hektar Rheingärten: ca. 19 Hektar
Erwartete Besucher:	750'000 Gartenschaubegeisterte aus dem Dreiländereck und darüber hinaus
Motto:	Stadt – Land – Fluss: Weil es uns zusammenbringt

Der Zuschlag zur Landesgartenschau

Nachdem es in einem ersten Anlauf nicht geklappt hatte, war beim zweiten Mal die Freude doppelt so gross: im Dezember 2010 traf im Stadthaus Neuenburg am Rhein die Nachricht ein, dass 2022 die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein stattfinden wird. Als einwohnerzahlenmässig kleinste Stadt, die in der Geschichte Baden-Württembergischer Landesgartenschauen den Zuschlag erhalten hat, ist das eine ganz besondere Ehre!

Der Wettbewerb

2012 wurde von der Stadt Neuenburg am Rhein und dem Land Baden-Württemberg der stadtplanerische Wettbewerb ausgelobt, 35 Planerteams reichten ihre Unterlagen ein. Mitte 2013 stand der Sieger fest: das Landschaftsarchitekturbüro Geskes & Hack überzeugte das Preisgericht mit seinem Entwurf. Begründung: Gelobt wurde die Konzeption, die es in einer zukunftsweisenden Haltung geschafft hat, die vielfältigen Einzelelemente zu einem tragfähigen wie prägnanten Gesamtbild zusammenzuführen.

Die GmbH

2013 gründete die Stadt Neuenburg am Rhein die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH, 2017 kam die Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH, bwgrün.de, dazu.

2017 wurde der Durchführungsvertrag, der die Zusammenarbeit der beiden Gesellschafter regelt, geschlossen. Die Gesellschaft ist über drei Organe organisiert: Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung.

Andrea Leisinger und Nils Degen sind die Geschäftsführer der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH.

Der Zeitplan

Die Massnahmen zum Bau der Daueranlagen wurden im Herbst 2019 begonnen. Pandemiebedingte Material- und Personalengpässe sowie das Thema Kampfmittelsondierung und Beseitigung stellten unerwartete Herausforderungen dar. Die Parkanlagen konnten dennoch rechtzeitig bis zum Beginn der Landesgartenschau fertiggestellt werden.

Landesgartenschau Budget (Netto Beträge)

Investive Massnahmen:	15.4 Millionen Euro Abzgl. 3.6 Mio Euro Stadtpark am Wuhrloch (städtischer Haushalt)
Investitionen LGS:	11.8 Millionen Euro davon 10 Millionen Euro Natur in Stadt und Land (5 Mio. Land, komplementär 5 Mio. städtischer Anteil) Weitere Förderung Tourismusinfrastrukturprogramm: 75'000 Euro
Durchführungshaushalt:	14.7 Millionen Abzüglich 2.5 Mio. Euro Marketinganteil Stadt 12.2 Millionen werden durch Eintritte, Sponsoring, Konzessionen und Lieferrechten refinanziert

Fun Facts

34'500 Blumenzwiebeln

Ungefähr 34'500 Blumenzwiebeln wurden in den Wechselfloorbeeten gepflanzt, weitere 6'550 kamen in den Staudenbeeten dazu.

500 Jahre

Aus dem Jahr 1525 stammen die fossilen Wurzelstöcke, die nun im Rheininselgarten ihren Platz gefunden haben.

1431 Fische

Etwa 1430 Fische wurden von Kindergartenkindern aus der Region bemalt und bilden 2022 das Leitsystem zur Landesgartenschau.

490

Fast 500 Bäume und Sträucher wurden gepflanzt.

22'000

Ca. 22'000 Pflastersteine wurden für die neue 665 Meter lange und 35 Meter breite Rheinterrasse verlegt.

35'000

35'000 Tonnen Boden wurden im Zuge der Baumassnahmen in den Rheingärten bewegt.

350

Mehr als 350 Rheinheimische unterstützen die Landesgartenschau im Ausstellungsjahr.

Betty

Betty heisst das kleine charmante Boot, das in den Rheinauen als RheinBar seine Gäste erwartet.